

Wiesbadener Tagblatt.

No. 203. Samstag den 30. August 1862.

Für den Monat September kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 10 fr. pränumerirt werden.
Die Expedition.

Bekanntmachung.

Montag den 29. September l. J. Nachmittags 3 Uhr werden den Thomas Graf Ehelenten von Mittelheim, jetzt auf der Klostermühle bei Clarenthal wohnhaft, nachstehende Immobilien:

1) die in dem Bezirk Clarenthal an der Schwalbacher Chaussee gelegene Klostermühle, bestehend in:

a. einem zweistöckigen Wohnhause, 57' lang 31' tief,

b. einem einstöckigen Mühlenbau, 43' lang 33' tief,

c. einem einstöckigen Hinterbau, 46 1/2' lang 18' tief

d. einem einstöckigen Stalle, 66' lang 17 1/2' tief,

e. einer einstöckigen Scheuer, 78' lang 28 1/2' tief,

No. 1006 des Brandcatasters, und

f. Hofraum;

Stat. No. Mrg. Mth. Sch. 61

2) 4392 — 46 72 — Garten rechts und links der Klostermühle im Bezirk Clarenthal;

3) 4393 — 78 38 1 Acker vor der Klostermühle längs der Chaussee im Bezirk Clarenthal;

4) 4394 3 48 69 2 Acker am Glasberg neben Jacob Nicolai im Bezirk Clarenthal;

5) 4395 8 26 2 3 Acker am Glasberg neben Gottlieb Kadesch im Bezirk Clarenthal;

6) 4396 1 37 67 3 Acker vor der Klostermühle am Wald im Bezirk Clarenthal;

7) 4397 2 — 64 1 Wiese bei der Klostermühle neben den Klosterwiesen im Bezirk Clarenthal;

— sämtlich Domianalerbleihe —

ferner 7 in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

8) 4398 1 9 27 3 Acker in der vordersten Wellritz zw. Conrad Kossel 2r beiderseits im Bezirk Wiesbaden, gibt 37 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität;

9) 3247 — 46 31 3 Acker in der hintersten Wellritz zw. Heinrich Martin Burk und Adam Bössung, gibt 15 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität;

10) 4400 — 2 16 — Garten an der Klostermühle neben der Schwalbacher Chaussee im Bezirk Clarenthal;

11) 1555b — 27 6 1 Wiese im untersten Grund neben der Chaussee;

12) 1555c — 79 63 1 Wiese im untersten Grund östlicherseits dem Bache;

- Stad. No. Mrg. Mth. Sch. Gl.
- 13) 1538 b — 79 86 1 Wiese im untersten Grund östlicherseits dem Bache, und
- 14) 1506 b — 5 89 1 Wiese im untersten Grund östlicherseits dem Bache,
- zwangsweise in dem Rathhause dahier zum 2ten Male versteigert.
- Wiesbaden, den 26. August 1862. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
- 133 Westenburg.

Bekanntmachung.

Montag den 29. September l. J. Nachmittags 3 Uhr werden den Christian Blum jun. Eheleuten von Wiesbaden zwei in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

- Stad. No. Mth. Sch. Gl.
- 1) 673 69 48 3 Acker im Hammersthal zw. Andreas Seiler und Reinhard Herz, gibt 15 fr. 1 hl. Zehnt- und 1 fl. 20 fr. 2 hl. Gült-Annuität, und
- 2) 681 41 33 3 Acker im großen Hainer zw. Jacob Virl und Reinhard Herz, gibt 9 fr. Zehnt-Annuität
- in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. August 1862. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

238 Westenburg.

Jagdverpachtung.

Der durch Ableben des seitherigen Pächters leihfällig gewordene Theil der Herzoglichen Domanaljagd in der Gemarkung Schwanheim soll Dienstag den 2. September d. J. Nachmittags 4 Uhr auf 6 Jahre dahier anderweit verpachtet werden.

Höchst, den 26. August 1862. Herzogl. Nass. Receptur.

10725 Fröhe.

Bekanntmachung.

Der Domanal-Eisenhammer bei Niedernhausen nebst Wohn- und Betriebsgebäuden, sowie circa 3 Morgen Ackerland und Wiesen soll

Montag den 1. September l. J. Vormittags 11 Uhr zu Niedernhausen veräußert werden.

Der Hammer besitzt eine große Wasserkraft, ist an guten Wegen gelegen, und kann mit wenig Kosten in eine Mühle oder eine auf Wasserkraft angewiesene Fabrik eingerichtet werden.

Kauflustige, welche vor dem Termin die Realitäten einzusehen wünschen, belieben sich an Hrn. Bürgermeister K i l b in Niedernhausen zu wenden.

Idstein, den 15. August 1862. Herzogl. Nass. Receptur.

164 Löw.

Strohlieferung.

Die Lieferung des einjährigen Bettstrohbedarfs für die hiesige und Viebrücker Garnison, circa 1500 Centner, wird wegen nicht erfolgter Genehmigung der befalls stattgehabten Versteigerung im Submissionswege wenigstnehmend vergeben. Nach vorheriger Einsicht der hier offen liegenden Bedingungen wollen zu dieser Lieferung Lusttragende ihre Forderungen pro 1000 Pfund schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Strohlieferung“ bis zum 8. September c. anher abgeben.

Eröffnung der eingehenden Offerten findet am 9. September Morgens 8 Uhr statt.

Wiesbaden, den 29. August 1862. Herzogliche Casernenverwaltung.

315

Befanntmachung.

Samstag den 30. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Befuhr von 2 Ruthen 827 Ckfr. Sand für die Canalanlage in der Ronisenstraße dahier wegen eingelegeten Abgebots nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. August 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Montag den 1. September Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause circa 5 Kumpfe Aepfel und Kartoffeln, welche zahlungsunfähigen Frevlern abgenommen worden sind, öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 29. August 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Dienstag den 2. September Vormittags 11 Uhr sollen die nachbezeichneten bei Errichtung von Abtritten in dem hinteren Theaterhof dahier vorkommenden Arbeiten und Lieferung der Materialien, als:

Grundarbeit, veranschlagt zu	14 fl. 16 fr.
Grundabfahrt	20 " 30 "
Maurerarbeit	62 " 33 "
Bachstein- und Kalklieferung	127 " 2 "
Sandlieferung	7 " 57 "
Bruchsteinplattenlieferung	20 " — "
Schreinerarbeit	206 " 48 "
Schlosserarbeit	22 " 48 "
Steinhauerarbeit	8 " 20 "
Rimmerarbeit	12 " 36 "
Spenglerarbeit	37 " 4 "
Lücherarbeit	63 " 12 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. August 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Dienstag den 2. September Nachmittags 5 Uhr soll das Grummetgras von der städtischen Wiese im Wärgarten unterhalb der Neumühle dahier wegen eingelegeten Nachgebots nochmals öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. August 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Mittwoch den 3. September Vormittags 11 Uhr soll die bei Fassung des Löwenbornbrunnens an der Emserstraße vorkommende

Grund- und Maurerarbeit, veranschlagt zu 53 fl. 17 fr. sowie die Materialienlieferung, bestehend in:

Bruchsteinlieferung, veranschlagt zu	20 " 50 "
Bachstein- und Kalklieferung	44 " 18 "
Tras- und Cementlieferung	11 " 24 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. August 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. September d. J. Nachmittags 2 Uhr läßt Frau Philipp Heinrich Schmidt Wittwe dahier die Aepfel von circa 15 Bäumen auf ihren Grundstücken am Dogheimerweg versteigern.

Sammelplatz der Steigerer am Versorgungshaus.

Wiesbaden, den 29. August 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.

10774 Coulin.

Notizen.

Heute Samstag den 30. August Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Grundabfahrt bei Anlage eines Canals in der Louisenstraße, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 202.)

Nachmittags 2 Uhr:

Grummetgras-Versteigerung der Hrn. Gebrüder Gök, am Kaulweidenborn. Sammelplatz am Beck'schen Hause in der Wellritzstraße. (S. Tagbl. 202.)

Fortsetzung der

Mobilien-Versteigerung

Kirchgasse No. 17.

269 C. Leyendecker & Comp.

Obstversteigerung zu Hof Geisberg.

Montag den 1. September Nachmittags 2 Uhr wird die diesjährige Obstrescenz des Hofgutes Geisberg meistbietend versteigert.

223 Die Gutsherrverwaltung.

Obstversteigerung.

10674

Montag den 1. September d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt der Unterzeichnete eine bedeutende Quantität Obst, als: Zwetschen, Birnen und Aepfel (alle Reinette-Aepfel) auf den Bäumen hinter dem Herzogl. Garten (Leimenmayer) öffentlich meistbietend versteigern.

Wiesbaden, den 27. August 1862. Ferd. Meyer.

Bekanntmachung.

Die für Rechnung des Central-Gewerbe-Vereins dahier bestehende Industriehalle wird mit dem 15. September d. J. geschlossen und das Verkaufsgeschäft in derselben mit diesem Tage eingestellt. Zur Vollziehung des beschlossenen Beschlusses der General-Versammlung der Nass. Gewerbe-Vereine werden daher diejenigen Gewerbetreibenden, welche noch Gegenstände in der Halle eingestellt haben, hierdurch aufgefordert, dieselben längstens bis zu dem genannten Tage aus derselben zurückzunehmen, indem von da ab eine weitere Aufbewahrung und Verantwortlichkeit dafür von Seiten der bisherigen Geschäftsführung nicht mehr übernommen werden wird.

Wiesbaden, den 30. August 1862.

10775 Die Industriehalle-Commission.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmelde- & Ziegelkohlen frisch angekommen und aus dem Schiffe zu empfangen bei

443 J. R. Lembach in Dieblich.

Rochäpfel und Kartoffeln sind zu verkaufen Herrnmühlgasse 2. 10553

Local-Gewerbeverein zu Wiesbaden.

Nachdem Herr Dr. Schirm von der Stelle des Vorsitzenden des hiesigen Local-Gewerbevereins zurückgetreten ist und Herr Bauaccessist Fach ebenfalls seinen Austritt aus dem Vorstand angezeigt hat, wird eine General-Versammlung des Vereins Dienstag den 2. September d. J. Abends 8 Uhr im Saal des Gasthauses zum Erbprinz von Nassau stattfinden, um die zur Ergänzung des Vorstandes erforderlichen Wahlen vorzunehmen.

Wir laden die Mitglieder des Vereins zu recht zahlreicher Betheiligung an dieser Versammlung hiermit freundlichst ein.

Wiesbaden, den 28. August 1862.

Der Vorstand.

Nambacher Kirchweih.

Zu dem auf Sonntag den 31. August, Montag den 1. und Sonntag den 7. September stattfindenden Kirchweihfeste ladet freundlichst ein

10776

Philipp Lendle.

Täglich Gefrorenes und rohes Eis empfiehlt

197

H. Wenz, Conditor.

Crinoline mit breiten Reifen, Stahlreif in Rollen, Corsetten, Frauen- und Kinderleibchen zu billigen Preisen.

A. Sebastian, Eck der Gold- u. Mehrgasse. 10777

Geschäftsempfehlung.

Nachdem ich am heutigen mich dahier als Pumpen- und Brunnenmacher etablirt habe, so bringe ich dies zur öffentlichen Kenntniss und empfehle mich sowohl in allen in mein Geschäft einschlagenden neuen Arbeiten, als auch in allen Reparaturen mit dem Versprechen der billigsten Preise und schnellsten pünktlichsten Bedienung.

Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, im August 1862.

Philipp Meyer, Pumpen- und Brunnenmeister,
10778 Nerostraße No. 46.

Dr. med.

Genin's Glygaline 1 Fl. 1 fl. 45 kr.,
1/2 Fl. 1 fl.

Dieses neue Schönheitsmittel verleiht der Haut den zartesten Teint, und entfernt in kürzester Zeit alle Sommersprossen, Leberflecken, Finken, Vockenflecken, Sonnenbrand, Kupferausschlag und alle sonstigen Hautunreinigkeiten.

Aleynige Niederlage für Wiesbaden bei

F. Shilo, Langgasse 25. 5519

Herrnhemden, Binden, Hosenträger, Strümpfe, Socken empfiehlt, billigt A. Sebastian, Eck der Gold- u. Mehrgasse. 10777

Weisse Blousen, Netze, Aermel und Kragen

empfehl. Ferd. Miller, Kirchgasse 30. 10455

Der Unterzeichnete er bietet sich in und außer dem Hause alle in sein Fach einschlagende Kleidungsstücke zu verfertigen und verspricht alle Arbeiten nach den neuesten Façons, dauerhaft und sehr billig zu liefern.

Wiesbaden, 26. August 1862.

10779

A. Abner,
Schneidermeister, Steingasse 33.

Paulinenstraße 6 sind süße schwarze Trauben das Pfund zu 5 kr., sowie weiße zu 8 kr. das Pfund zu haben. 10780

Heidenberg 21 im Hinterhaus sind Kanarienvögel zu verkaufen. 10781

Heute Samstag kommt ein Fuhrmann von Sadamar mit Möbeln. Der selbe wünscht Rückfracht mitzunehmen. Näheres in der Exped. 10782

Ein neues Kanape, mit braunem Ledertuch bezogen, ist billig zu verkaufen. Näheres Taurusstraße 24. 10783

Friedrichstraße 8 im Hinterhaus sind verschiedene gut gearbeitete eiserne Möbel zu verkaufen. 10785

Es werden einige Karren guter Rindviehdung zu kaufen gesucht Langgasse 12. 10783

Mauergasse 17 ist ein Schnepffarren zu verkaufen. 10784

Langgasse No. 10 ist ein noch ganz neuer Rock nebst Hose zu verkaufen. 10785

Neurofstraße 15 sind 2 Bettstellen und 1 Koffer zu verkaufen. 10786

Ein junger Jagdhund,

auf den Namen Nelson hörend, 4 Monate alt, schwarz mit gelber Abzeichnung, ist abhanden gekommen. Wer denselben zurückbringt oder Auskunft darüber geben kann, erhält eine Belohnung von 5 Gulden bei Herrn Uhl im Erbprinzen von Nassau. Vor Ankauf wird gewarnt. 10787

Verloren.

Gestern Mittag wurden durch die Wilhelm- und Burgstraße, Mühl- und Goldgasse ein par goldne Knöpfchen verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung Wilhelmstraße 1. 10788

Gestern Abend wurde auf dem Wege in's und aus dem Theater bis zur Webergasse No. 1 eine goldene Brustnadel mit einem rothen und weißen Stein verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung zurückzugeben. Abzugeben bei S. Herz, Kaufmann, in der Webergasse No. 1. 10789

Derjenige, der den blauen Kittel auf der Bleiche an dem Bach mitgenommen hat, soll ihn wieder zurückbringen und erhält eine gute Belohnung Röderstraße No. 17. 10790

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause unter sehr billiger Bedienung. Näh. Exped. 10791

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen wird zum Serviren gesucht Markt 11. 10747

Ein Kuchent mädchen und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht; nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Näh. in der Exp. 9577

Ein reinliches Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gleich gesucht Leberberg 3, zweite Etage. 10495

Ein fleißiges braves Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 10792

Ein Mädchen, welches kochen, schön nähen und Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Exped. 10793

- Ein Frauenzimmer, welches hier noch nicht conditionirt hat, im Nähen u. Kleidermachen geübt ist, wünscht Stelle zur Stütze der Hausfrau, auch zur Aufsicht über größere Kinder. Näh. Emsestraße 13. 10386
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und gründlich die Hausarbeit versteht, findet auf 1. October einen Dienst. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden Postenplatz 3. 10794
- Ein braves anständiges Mädchen, welches Hausarbeit, nähen und bügeln gründlich versteht, und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst eine Stelle. Näheres in der Exped. 10795
- Ein Monatmädchen um ein Kind auszutragen wird gesucht. Näheres in der Expedition. 10796
- Ein Mädchen auf gleich in Dienst gesucht Häfnergasse 6. 10797
- Ein reinliches Monatmädchen gesucht Mühlgasse 2. 10798
- Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. October eine Stelle. Dasselbe kann gut empfohlen werden. Näh. Taunusstraße 23, eine Stiege. 10799
- Eine gute Köchin mit guten Zeugnissen wird auf Michaeli in eine Restauration gesucht große Burgstraße 10. 10800
- Gesucht wird ein Hausmädchen, das nähen, waschen und bügeln kann. Näheres große Burgstraße 2, Parterre. 10801
- Ein Mädchen von 17—18 Jahren gesucht Nerostraße 16 im Laden. 10802
- Ein braves in allen Hausarbeiten gewandtes Mädchen, evangelischer Confession, wird auf 1. October zu miethen gesucht. Näh. Langgasse 53. 10803
- Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. bei H. Frees, Kurzwaarenhandlung, Marktplatz No. 11. 10804
- Eine junge Engländerin wünscht in einer deutschen Familie Aufnahme. Gegen Kost und Logis würde sie als Ersatz den betreffenden Töchtern der Familie das Englische lehren. Die Exped. d. Bl. sagt wo. 10805
- Eine Wittwe gesetzten Alters, welche Jahre lang im Auslande bei hohen Herrschaften in Condition gestanden, wünscht in der Gegend von Wiesbaden und Frankfurt placirt zu werden, entweder als Ober-Ausscherin (head-nurse) bei Kinder oder als Kammerfrau. Sie spricht deutsch, französisch, polnisch und etwas englisch, und kann von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen werden. Die Exped. d. Bl. sagt wo. 10805
- Ein tüchtiger Hausknecht gesucht große Burgstraße 10. 10806
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
Math. Feilbach, Schneidemeister, Oberwebergasse 48. 10807
- Ein kräftiger Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei
Wilh. Meinede. 10565
- Ein Bauschreiner sucht Arbeit bei einem Bauherrn oder Bauunternehmer; auch hat derselbe eine **Vogelhecke** mit einer **Amsel** billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 10809
- 2—3 tüchtige Schreinergehilfen werden gesucht bei
C. Baum, Kapellenstraße 31. 10754
- Gesucht wird ein Hausbursche von 14 bis 18 Jahren. Näheres Taunusstraße No. 24. 10756
- Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 10757
- Für einen willigen, fleißigen Jungen sucht man unter günstigen Bedingungen einen tüchtigen Schreiner-Geheimeister. Näheres in der Exped. 10810
- Für einen braven fleißigen Jungen vom Lande sucht man irgend ein Unterkommen oder nützliche Beschäftigung. Näheres in der Exped. 10811
- 4000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit und 1/2-jährige Zinsenzahlung bis October gesucht. Das Nähere in der Exped. 10662
- Es wird ein Capital von 10000 fl., meistens auf Güter, gegen 5% in der Nähe bei Wiesbaden zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. 10812

3000 fl., im Ganzen oder getheilt, sind gegen gerichtliche Sicherheit zu 4½ pSt. auf den 1. October l. J. auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 10213

Dieblicher Chaussee 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten und werden auf Verlangen auch 2 Betten gegeben. 9469

Geisbergstraße 20 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 10249

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633

Mehlgasse 25 ist eine heizbare Stube mit Möbel an eine oder zwei Personen zu vermieten. 10698

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7912

Stiftstraße 3. (Nerothal) an der Promenade sind 2 auch 3 möblirte Zimmer auf's Jahr zu vermieten. 10499

In dem neuen Landhaus **Mühlweg (Mainzerstraße) 14** ist der erste und zweite Stock sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst. 10719

Im neuen Landhause des Herrn **Baum** in der **Kapellenstraße** sind vom 1. October d. J. an zwei möblirte Zimmer, jährweise oder monatweise zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. 10846

Bivat W.! Ein donnerdes Hoch dem **Philipp St...** in der Marktstraße zu seinem morgigen 26. Wiegenfeste von seinen Freunden **M. R. C. B. M.**

Prost Vierstädter Kirchweih! 10813

Ein dreimaliges Hoch und Gratulation zum heutigen 23. Geburtstage von einem wohlbekannten **J. L. W.** 10814

Gustav H.! Heute Abend erwartet Dich der ganze Verein von wege dem im goldnen Samm. 10815



S. a. A. hieme!

Räthsel.

Zwei Zeichen.

Zwei Vocal' und zwei der Consonanten,
Nennen klar den Seemann Dir,
Der, als die Gewässer sich verbannten,
Gibt ein gar groß Revier.

Der Vocale Ersten fortgenommen,
Siehest Du, was niemals fern;
Und wo, Leser, Dir die Schönen frommen,
Bist Du, was dies ist, wohl gern.

Auflösung des Räthsels in No. 197: Loos.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Zweite Gastdarstellung der Fräulein **Otilie Genée**. (Zum Erstenmale): **Die Zwillinge**. Original-Lustspiel in 4 Akten von **C. F. Trautmann**. **Françoise** von Beauville und **Charles**: Frä. Genée. Hierauf (zum Erstenmale wiederholt): **Eine Selbstmörderin**. Scherz mit Gesang in 1 Akt von **Julius**, Musik von **Rosner**. **Isabelle**: Frä. Genée.
Morgen Sonntag: **Faust**. Große romantische Oper in 5 Akten von **Jules Barbier** und **Michel Carré**. Musik von **Ch. Gounod**.

Mainz, 28. August. Auf dem heutigen Fruchtmarkte waren bei kleiner Zufuhr Korn und Weizen etwas höher. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 12 fl. bis 12 fl. 30 fr., Korn (180 Pfd.) 9 fl. bis 9 fl. 30 fr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 15 fr. Im Großhandel etwas besser. Rüböl billiger, Kohl sehr lau.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 203)

30. August 1862.

Rassauischer Kunstverein.

Während der Zeit der Ausstellung des großen Bildes von Herrn Professor **Knaus** dahier ist die Gemälde-Gallerie täglich von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Gewerbehalle-Verein

in Wiesbaden.

Samstag den 30. August Abends 8 Uhr

Generalversammlung

im Saale des Hrn. H. Engel.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung über die seitherige Thätigkeit des Betriebsraths (Aussschusses),
 - 2) die Betheiligung des Vereins bei der nächstjährigen großen Industrie-Ausstellung,
 - 3) Vorlage verschiedener Anträge, die Einrichtung des Locals betr., 2c.
- Sämmtliche Mitglieder, sowie auch Freunde des Vereins werden zu dieser Versammlung eingeladen.

Der Ausschuss. 10677

Pompier-Corps.

Sämmtliche Mannschaften der Spritzen, sowie des Zubringers und der Steiger-Abtheilung werden hiermit zu einer Probe auf Montag den 1. September Nachmittags 4 Uhr in den Waisenhaushof eingeladen.

Das Commando.

Schützen- und Turnverein.

Die Mitglieder obiger Vereine werden auf Samstag den 30. August Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr zu einer gemeinschaftlichen geselligen Zusammenkunft in den „Gasthof zum Erbprinzen“ eingeladen.

415

Die Vorstände.

Schützenverein.

Nächstes Übungsschießen Sonntag den 31. August, an welchem Tage eine Ehrenscheibe angeschossen wird. Anfang Morgens 5 Uhr.

415

Die Schützenmeister.

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

137

Fremde Weine.

	Die Flasche sammt Glas.	
	fl.	kr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten ist frisch eingetroffen und wird zu billigsten Preisen abgegeben.

10762

G. Rach, Neugasse 11.

Ostindische Schwämme

zur Conservirung der Haut und für rheumatische Leiden sind soeben eingetroffen und werden mit Gebrauchsanweisungen billigt abgegeben.

10762

G. Rach, Neugasse 11.

Gleichzeitig bringe mein reich assortirtes Lager in Damenstiefeln, Kinderschuh, Pantoffeln und Gummiüberschuh in freundliche Erinnerung.

10762

G. Rach, Neugasse 11.

Meine große Auswahl der neuesten Damenfragen und Chemisetten, Moll, Tüll, Tarletan und Crepp in allen Farben, sowie alle Sorten gestickte Tüll- und Moll-Einsätze empfehle einem verehrten Publikum zur gest. Ansicht.

10762

G. Rach, Neugasse 11.

Alle Arten Netze in Chenillen, Seide, Soutage und Blattschlag, ebenso die Garnituren sind in neuer, schöner Waare eingetroffen

10762

bei G. Rach, Neugasse 11.

Ferner sind neu eingetroffen:

Feinste schwerste Wintereinfassbänder für Herren, pariser Blumen, pariser Bänder, das Neueste in Damenbesatzartikeln, ebenso in feinsten Damenknöpfen, Corsetten von 1 fl. 30 kr. bis 7 fl. bei

10762

G. Rach, Neugasse 11.

Zwei bewährte Hausmittel

allen Familien zu empfehlen!

Der stärkere Absatz dieser vortrefflichen Mittel, die sich durch ihre schnellen und günstigen Erfolge binnen Kurzem größeren Eingang verschafften, machte nöthig, für hiesige Stadt und Umgegend ein zweites Depot zu errichten, und zwar bei Herrn

H. Schünemann, Neugasse 9, wo dieselben zu folgenden Preisen zu haben sind.

1) Sicht- und krampfstillender, alle frische Wunden heilender **Balsam** per $\frac{1}{10}$ Flacon 48 fr., $\frac{1}{2}$ Flac. 24 fr.,

2) das wohlthätige **Hauspflaster** für ältere Wunden, Geschwüre, Hühneraugen und veraltete Rheumatismen per Paquet 6 fr.

Zu beiden Präparaten werden Gebrauchszettel gratis beigegeben.

10763

A. Lampert.

Kunst- & Seidenfärberei und französische Waschanstalt.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Färben und Waschen aller seidenen und wollenen Stoffen, auch werden genannte Stoffe von Flecken gereinigt und verspreche ich schnelle Beförderung.

10265

M. Feix, geb. **Hofmann**, Franzplatz 1.

Für Raucher!

Unterzeichneter empfiehlt sein assortirtes **Cigarren-Lager**, besonders in sehr preiswürdiger Waare à 1, $1\frac{1}{2}$, 2 fr. per Stück.

9977

H. Schünemann, Neugasse 9.

Chocolade,

alleinige Niederlage der Wittelop'schen Fabrik in Braunschweig, empfiehlt in großer Auswahl und stets frischer Waare

10116

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Photographisches Atelier

von **Wilh. Sternitzki**, Kirchgasse 20.

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche.

5810

Bamberger Zwetschen

per Pfd. 6 fr. bei

H. Schünemann, Neugasse 9. 10613

Hôtel Zimmermann.

Pension und Hôtel garni,

auf das Eleganteste und Comfortabelste neu eingerichtet, in der Nähe des Cursaals, mit schönen Park-Anlagen umgeben, empfiehlt zu Pensionspreisen von 6—12 Francs per Tag, sowie für nicht in Pension Wohnende Table d'hôte um 1 Uhr, Diner à part und à la carte, feine Weine, Kaffee zu jeder Tageszeit.

10506

Ph. Boos Wittwe.

Morgen Sonntag den 31. August c.

Wirthschafts-Eröffnung.

Bleichstraße von C. Schäfer.

10764

Restauration Engel.

Morgen Sonntag Anfang 4 Uhr

Montag den 1. September Anfang 7 Uhr

Vocal- und Instrumental-Concert
der Geschwister Fries.

10703

Süßer Apfelwein

von heute an per Schoppen 5 fr. bei

10765 **Adolph Maurer**, Geisbergstraße.

Hochheimer Kirchweih.

Sonntag den 31. August findet das Fest unserer Kirchweih statt, wozu höflichst einladet

10733

C. Lembach.

Sonntag den 31. August und Montag den 1. September findet das

Kirchweihfest zu Bierstadt

statt, wozu höflichst einladen

10678

Die sämtlichen Wirthe.

Kloppenheimer Kirchweih

Montag den 31. August, sowie den darauffolgenden Sonntag. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Hierzu ladet freundlichst ein

10766

Christian Kunz,

im Gasthaus „Zum Schwanen“.

Kloppenheimer Kirchweih.

Zu der am Sonntag den 31. August stattfindenden Kirchweih ist im Gasthause „Zur Rose“ für gutbesetzte Tanzmusik, sowie für gute Speisen und Getränke, darunter reine gute Weine, bestens Sorge getragen. Es ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

10767

J. Gossmann.

Bestellungen auf den

Rheinischen Kurier

für den Monat September werden angenommen.

Buchhandlung von Chr. Limbarth,
Wiesbaden, Taunusstraße 2.

371



Jede Art Insecten, Schmetterlinge,

frische Vogelbälge und seltene Seegewächse in großer Auswahl empfiehlt billigst und bittet um baldige Bestellungen
10120 J. Biedermann, Württemberger Hof.

Im Felsenkeller, Taunusstraße.

Heute Samstag den 30. August

Concert von Geschwister Fries.

Anfang 7 Uhr.

10703

Hôtel Rheinstein in Rüdesheim,

zunächst der Eisenbahn und der Dampfschiffe.

comfortable Zimmer mit prachtvoller Aussicht, Table d'hôte um 1 Uhr,
Dîners à-part, sowie à la carte zu jeder Zeit, und selbstgezugene
Weine.

7859

M. Weiderlinden,
Eigenthümer und Weingutbesitzer.

Gasthaus zum Schloß Johannisberg.

Restauration, sowie auch gute selbstgezugene Weine aus den besten
Lagen Johannisbergs empfiehlt den Besuchern Johannisbergs die Unterzeichnete.
6886 Peter Mehrer Wtm.

Ofenkohlen 1te Qualität per Malter 1 fl. 26 fr.,
Schmiedegries 1te Qual. per Malter 1 fl. 30 fr.
am Schiff in Viebrich empfiehlt

Peter Koch, Dohheimerstraße 16

NB. Bestellungen an mich nehmen Herr August Schramm, Lärzgasse
No. 14, und Herr Georg Möbus, Wehrgasse No. 3, entgegen. 10615

Glace-Handschuhe

von 36 fr. an empfiehlt

Ferd. Miller, Kirchgasse 30. 10455

Adolphs-Höhe.

Feinen und reinen, über normal starken Weinessig eigener
Fabrik, für dessen Haltbarkeit zum Einmachen garantirt wird, empfiehlt
zur geneigten Abnahme

C. Prinz, Hoflieferant. 9882



Billig zu verkaufen, Michelsberg 1:

Kommode, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Bet-
ten, Spiegel, Tische, Koffer, Rohr- und Strohstühle. 10768

Saience-, Ofen- und Thonwaaren-Fabrik 29 d. Emserstrasse 29 d.

Unterzeichneter empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum eine Auswahl **weißer und brauner Ofen**. Umsetzen derselben und alle in dieses Geschäft einschlagende Arbeiten und Reparaturen werde ich aufs schnellste und pünktlichste ausführen lassen. **Louis Hartmann.** 10675



Arom. = medic.
Kronengeist von **Dr. Béringuiier**
(Quintessenz d'Eau de Cologne) a Originalflasche 45 fr.
a Originalflöte 4 fl. 30 fr.

bewährt sich als köstliches Riechwasser und als herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel, wie z. B. bei Kopfschmerz, Migräne und Zahnschmerzen; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.

Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist das **Kräuterwurzel-Öel** des **Dr. Béringuiier** in Flaschen, für mehrere Monate ausreichend, a 27 fr. zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare, wird dieser balsamische Kräuter-Extract namentlich auch beim Ausfallen und zu frühzeitigen Ergrauen der Haare mit überraschendem Erfolge angewandt. 865

Alleinverkauf für Wiesbaden bei **A. Herber**, Marktstraße 23.

Himbeeren-Syrup

per Krug (circa 2 1/2 Schoppen haltend) 1 fl. 36 fr. von Apotheker **C. Flied** in Taub empfiehlt **F. L. Schmitt,**
Tannusstraße No. 25.
9617

Rührer Ofen- und Schmiedeföhlen

(beste) vom Schiff bei **Ph. Port Ww.,** Heidenberg 15.
10509

Eine große Partie **Kleiderzeuge** empfiehlt zu sehr billigen Preisen **Louis Schröder,** Marktstraße 8. 10402

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäft von heute an in meinem elterlichen Hause, Kapellenstraße No. 7, befindet.

10730 **C. Otto,** Tapezirer.

Elise Neubert, Hebamme,

wohnt Rentengasse 9 in Mainz. 10769

Ein **Reisebillet** nach London ist billig zu verkaufen bei **J. Haberstock,** Michelsberg 1.
10768

Muhrkohlen,

Prima Qualität, Ofen- und Ziegelfohlen am Schiff bei
10512 **Hch. Heyman.**

Dogheimerstraße 27 ist eine gebrauchte nußbaumene **Bettstelle** billig zu verkaufen. 10680

Dienstpersonals jeder Art finden Stellen durch das concessionierte Dienstbotennachweise-Bureau von Frau **U. Petri**, Häfnergasse 7. 10684

Eine Dame ertheilt **Unterricht in der französischen und deutschen Sprache.** Näheres in der Exped. d. B. 7929

Unterricht in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache, sowie im Clavierspielen ertheilt
10038 **Mario Wirth**, Louisenstraße 32.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit statt besonderer Mittheilung die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Tochter und Schwester, **Apollonia**, nach langen Leiden, Donnerstag den 28. d. M. Morgens 3 Uhr zu sich abzurufen.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags um 3½ Uhr vom Sterbehause, Saalgasse No. 3, aus statt.

Wiesbaden, den 29. August 1862.

Die trauernden Eltern: **Anton Müller und Frau,**
10770 und Kinder.

Todes-Anzeige.

Berwandten und Freunden widmen wir hierdurch die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere vielgeliebte Tochter, Schwester, Enkelin und Nichte,

Amalie Huthsteiner,

nach langem und schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Samstag den 30. August Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Mainzerstraße No. 28, aus statt.

10771

Die trauernden Hinterbliebenen.

Berwandten und Bekannten zeigen wir hiermit an, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Gattin, Mutter und Schwester, **Philippine Schweighöfer geb. Goffmann**, nach längerem schweren Leiden, am 28. August Morgens zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittags um 6 Uhr vom Sterbehause, Lehrstraße No. 4, statt.

10772

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein zum Unterricht gut brauchbares Klavier von 6½ Oktaven ist billig abzugeben. Näheres in der Exped. 10773

Kapellenstraße 4 sind fünf Vorfenster zu verkaufen. 10347

Evangelische Kirche.

11. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8¼ Uhr: Herr Caplan Conrady.

Katechisation mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

12. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Werktags: Täglich 6 Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 7 Uhr. Samstag Abend um 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag, den 31. August. Vormittags 10 Uhr, Erbauungstunde im Saale des Pariser Hofes, geleitet durch Herrn Prediger Floß.

Tägliche Posten vom 16. Juli.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn.)

Morgens 5½, 10 Uhr Morg. 6½, 7½, 9, 11½ u.

Nachm. 2½, 6½, 8½, 10 u. Nachm. 1½, 3, 4½, 5½, 8, 10½ Uhr.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen.)

Nachm. 5 Uhr. Morgens 9½ Uhr.

Nassau (Eilwagen.)

Abends 8½ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen.)

Morgens 8 Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 8½ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn.)

Morg. 5½ } Brief- u. Morg. 9½ } Brief- u.

Nachm. 4½ } Fahrpost. Nachm. 8½ } Fahrpost.

Morg. 11½ Briefpost. Nachm. 2½ Briefpost.

Englische Post (via Ostende.)

Nachm. 6½ Uhr. Morg. 6 Uhr mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1½ Uhr.

Nachm. 2 u. Abds. 10 u. Nachm. 3½ Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1½, 3½ Uhr.

Nachm. 2 u. Abds. 10 Uhr.

Regl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5³⁰, 7³⁵, 11²⁵, 1²⁰ (Güterzug).

Nachmittags 3⁵, 4⁵⁴, 7³⁰, 9^{40*}.

*) An Sonn- und Feiertagen Abgang Abends 10 Uhr.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7³⁵, 9⁵², 12³⁸.

Nachmittags 2¹⁵, 6¹⁵, 7³⁰, 8⁴⁵, 11.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zwischen Oberlahnstein und Capellen.

Saarus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5³⁰, 8, 10

(12 Schnellzug nach Mainz)

Nachmittags 2²⁰, 3²⁰, 5⁴⁰, 6³⁰, 8⁵⁵

(12⁵⁰ Schnellzug nach Frankfurt.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 7²⁵, 9, 11¹⁵.

Nachmittags 1¹⁵, 3, 4²⁰, 7⁵⁵, 10³⁰

(5²⁰ Schnellzug von Frankfurt.)

Gold-Course. Frankfurt, 27. August.

Pistolen 9 fl. 37½ - 38½ fr.

Holl 10 fl. Stücke 9 " 45½ - 46½ "

20 Fres. Stücke 9 " 22½ - 23½ "

Pistolen Preuß. 9 fl. 57 - 58 fr.,

Dukaten 5 " 32½ - 33½ "

Engl. Sovereigns 11 " 47 - 51 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.